

aufgebaut werden kann. Diese Übung fand bei vielen Besitzern ein offenes Ohr, und so wurde mit einigen Riesenschauzern «Apportieren unter fachkundiger Hilfe» gezeigt.



Unterordnung perfektionieren.



Paradedisziplin «Apportieren».

Am Schluss des Tages standen noch die «Stellungen» auf dem Programm. Hier wurde auch in der Praxis auf jedes einzelne Problem eingegangen und sofort konstruktive Lösungen aufgezeigt. Nachdem alle Teilnehmer ihre Hunde versorgt hatten und keine Fragen mehr zur Diskussion offen standen, wurde die gemütliche Runde um etwa 19 Uhr beendet. Es war ein lehrreicher Unterordnungskurs, der vom theoretischen wie auch vom praktischen Teil sehr viele Infor-

mationen, Verbesserungen und wichtige Tipps enthielt.

Inspiziert von so vielen Neuigkeiten, traten die meisten den Nachhauseweg an, in der stillen Hoffnung, dass das eine oder andere auch in die Praxis umgesetzt werden kann. Einen recht herzlichen Dank an die Organisatorin Claudia Vasellari sowie dem Kursleiter Werner Haag für seine informativen und konstruktiven Lösungsvorschläge.

Jacqueline Maeder

Cani Bulle vom 26. Juni 2005

Richter: Jean Blangini (F)

Babyklasse Hündinnen

vv 1, Baby-Siegerin, Fiona vom Teuchelweiher, SHBS 637988 (Jacky Bitt Box x Bagira vom Honigberg), E: Christine Probst, 8400 Winterthur

JK Rüden

v 1, Jugend-CAC, Black Beatle's Tequila-Luna, SHBS 638147 (Vasquez vom Lobbachtal x Black Beatle's La Luna Zibirian), E: Elisabeth Hirsch, 8048 Zürich

JK Hündinnen

v 1, CAC, Jugendsiegerin, Vangel des Chants-Creux, LOF 14654 (Belos Vestigia Ares x Reole de L'Antre des Géants), E: Gabriel Winterberger, F-68780 Diefmatten

OK Hündinnen

v 1, CAC/BOB, Daiquiri vom Teuchelweiher, SHSB 622637 (Felix von der Geistermühle x Bagira vom Honigberg), E: Christine Probst, 8400 Winterthur
v 2, Res.-CAC, Bell von Densbüren, SHSB 615352 (Jerome von Elberfeld x Bassy vom Honigberg), E: Annelies Studer, 1789 Lugnorre

Ringtraining!

Wie mache ich meinen Hund für eine Ausstellung zurecht, und wie führe ich ihn vor?!

Für diejenigen, die demnächst an einer Ausstellung teilnehmen möchten und alle die es sonst interessiert (auch Anfänger herzlich willkommen), führt Christine Probst zwei Ringtrainings durch.

Daten:

Freitag, 26. August 2005, 19.00 Uhr

Freitag, 2. September 2005, 19.00 Uhr

Örtlichkeit: KGW Winterthur

Bei Fragen wenden sie sich an Cristine Probst, Tel. 052 213 08 29 oder Natel 079 786 46 15.

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, route d'Aire, 1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59, E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Agnes Ernst, Grüssshaldenstrasse 10, 6390 Engelberg, Tel. 041 637 16 51, Fax 041 637 16 68, E-Mail: ernst.rocky@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel./Fax 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@freesurf.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbuel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76, besyfrig@bluewin.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4, 5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83, Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Amerika war eine Reise wert!

Als Dr. Malcolm Willis aus England (Genetiker, Autor, Berner Sennenhund-Züchter und internationaler Ausstellungsrichter) letztes Jahr, nachdem er die Berner Sennenhunde an der amerikanischen Zuchtschau gerichtet hatte, begeistert sagte, dass die Amerikaner die schönsten Berner Sennenhunde der Welt hätten, entschied ich mich im Jahr 2005, die amerikanische Zuchtschau zu besuchen, um mir selber ein Bild vom heutigen Stand unserer Rasse in Amerika zu machen. Erfreulicherweise haben sich Sandra Berger, Ursula Flückiger, Andrea Maret und Beatrice Raemy meinem Vorhaben angeschlossen, und so flogen wir alle Anfang Mai nach Washington DC, um an der BMDCA Specialty 2005 in Gettysburg PA teilzunehmen.

Die Specialty ist ein sechstägiger Anlass, der sehr vielseitige Aktivitäten bietet. So werden an den ersten drei Tagen vor allem Arbeitsprüfungen in den folgenden Disziplinen durchgeführt: Zughund, Fährtenhund, Begleithund, Agility, Obedience, Hüteinstinkt- und Hütefähigkeitsprüfung. Auch findet während der ersten drei Tage die «Berner Universität» statt. Dieses Jahr wurden über fünfzig verschiedene Vorlesungen von Spezialisten über folgende Themen gegeben: Gesundheit, Zucht, Aufzucht, Haltung und Erziehung sowie Erscheinungsbild. Die letzten drei Tage des Anlasses sind dann dem Erscheinungsbild (d.h. der Ausstellung) gewidmet. Verschiedene Abendessen und Abendanlässe, die den Besuchern/Ausstellern die Gelegenheit geben, sich kennen zu lernen, werden auch organisiert. So gab es z.B. an einem Abend eine Versteigerung von Gegenständen (alle von Mitgliedern des Klubs gespendet) zu Gunsten des Gesundheitsfonds, der somit über sechzehntausend

Inseratenbestellung per Internet unter
www.rubmedia.ch



Bester Rüde.



Beste Hündin.



2. Rang Zuchtgruppe, v.l.n.r.: Andra v. Gränzweg, Darla v. Gränzweg, Sennenhof Belline.

Dollar einkassierte. Auf dem Ausstellungsgelände stehen viele Boutiquen, die Hundartikel, vor allem aber Artikel mit dem Berner Sennenhund als Hauptsujet, verkaufen. Da gibt es ganz lustige Sachen zu kaufen. Die Aussteller kommen aus Amerika und Kanada. Sie haben oft sehr lange Anfahrtszeiten (bis zu sechzig Stunden ein Weg) oder Flüge in Kauf genommen, um an der Specialty teilzunehmen.

Wir waren hauptsächlich am Erscheinungsbild der amerikanischen/kanadischen Berner Sennenhunde interessiert. Es wurden ungefähr tausend Rüden/Hündinnen in den verschiedenen Ausstellungsklassen vorgeführt. Nie hätte ich geglaubt, dass ich einmal sagen würde, ich hätte mehr als genug Berner Sennenhunde gesehen – aber das war der Fall, nachdem wir drei Tage an den Ausstellungsringen gesessen hatten und uns Hunderte von Hunden angesehen hatten. Die grosse Mehrzahl der Berner Sennenhunde, die wir gesehen haben, waren von sehr guter bis vorzüglicher Qualität. Hunde mit mehreren größeren Fehlern waren nur vereinzelt im Ausstellungsring zu sehen. Was auffiel war, dass die grosse Mehrzahl der

Hunde gute Knochenstärke und Substanz aufwies und anatomisch sehr korrekt gebaut war; paralleler Stand, sehr gute Winkelungen, sehr gute obere Linien, gute Brustausformung und deshalb sehr gute Gangwerke. Dennoch gab es einige Hunde im Ring, die hinkten. Das war aber nicht auf ihren anatomischen Aufbau zurückzuführen, sondern auf ihre Haltung. Hunde, die tagelang in Käfigen ausharren müssen und nur kurz bewegt werden, fehlt es an Muskulatur, und sie haben auch Tendenz, sich in den Käfigen an den Läufen/Pfoten zu verletzen. Leider konnten wir die Fellqualität nicht beurteilen. Die Hunde werden jeden Tag vor dem Ausstellen gebadet. Das Fell wird zurechtgeschnitten (gekürzt), gegen den Strich geföhnt, damit die Haare stehen, so dass sie dann in die Richtung, die der Silhouette des Hundes am besten bekommt, gebürstet werden können. Alle Haarkleider sind somit schlicht, und es ist unmöglich zu erraten, welche Struktur das Haarkleid bevor es geschnitten, geglättet und geföhnt wurde, hatte. Was an den amerikanischen Berner Sennenhunden noch verbessert werden sollte, sind die Köpfe. Wir sahen viele zu leichte/spitze oder zu schwere/runde Köpfe mit offenen runden Augen und sehr viele offene Lefzen. Auch haben wir viele schwache/weiche Vorder-/Mittelfussgelenke gesehen.

Die Ausstellungsdisziplin war fabelhaft. Die Champion-Klasse-Richterin hat z.B. die 180 Rüden und Hündinnen, die in dieser Klasse vorgeführt wurden, alle zusammen in den Ring aufgeboden. Die Vorführer waren alle pünktlich da, stellten sich ausserhalb des Rings bereits der Reihe nach auf, und im Ring standen alle 180 Hunde in perfekter Stellung, ohne dass man den geringsten Laut vernommen hätte (kein Bellen, kein Geknurr, kein Winseln). Wenn man bedenkt, dass in Amerika läufige Hündinnen ausgestellt werden dürfen und es in diesem Ring bestimmt einige hatte, ist das eine ausserordentliche Leistung. Dennoch überzeugt diese tadellose Ausstellungsdisziplin nicht. Wir sahen zu viele Hunde mit einem «abgelöschten» Ausdruck, die wie Roboter die von ihnen erwarteten Stellungen oder Bewegungen minuziös, aber ohne jeglichen Schimmer von Enthusiasmus oder Freudigkeit ausführten. Sie waren von der ihnen auferlegten Ausstellungsroutine/Disziplin (tagelang im Käfig liegen, jeden Tag gebadet und stundenlang am «Galgen» frisiert werden, dann in den Ausstellungsring und wieder zurück in den Käfig) zermürbt. Es hätte uns viel besser gefallen und wir wären mehr beeindruckt gewesen, wenn wir ein bisschen weniger Ausstellungsdisziplin, aber ein bisschen mehr artgerechte Haltung der Hunde gesehen hätten.

Der KBS hat an dieser Ausstellung den Dürrbächlerpreis (der an den ältesten in der Schweiz gezüchteten Berner Sennenhund geht) gestiftet. Wir konnten ihn der Besitzerin von Andra vom Gränzweg, Eve Menegoz aus Kanada, übergeben. Wir gratulieren hier Eve und Anita Erb, der Züchterin dieser jetzt neunjährigen Hündin nochmals ganz herzlich und hoffen, dass ihnen Andra noch lange erhalten bleibt.

Ja, Amerika war eine Reise wert! Wir haben Interessantes und Lehrreiches gesehen und gehört und sind mit vielen positiven, wie auch mit einigen negativen, Eindrücken zurückgekommen.

Martha Cehrs

NHA Bulle vom 26. Juni 2005

Richter: Herr Maurus Hügli (CH)
Sekretärin: Frau Silvia Bögli
Ringordnerin: Frau Heidi Zwahlen

Rüden

JK

v 1, CAC, Jeune, Riccarron Magic Lover, E: Thomas Hürzeler, 4663 Aarburg
v 2, Res.-CAC, Jeune, Falco vom Heilbachtäli, E: Valérie Meyer, 1734 Tentlingen

OK

v 1, CAC, Flinkstone vom Jauntal, E: Agostina Lonati, I-24040 Pontirolo Nuovo
v 2, Res.-CAC, Easy vom Scheimatthof, E: Sandra Berger, 4617 Gunzgen
v 3, Oly v. Lehnwäldli, E: Oskar Streit, 3173 Liebewil
v 4, Grand Quézac de Marais Champagne, E: A. und C. Maret, 1926 Fully

ChK

v 1, Favitea's Cali, E: Lasse Olsen und Hansen M. Britt, DK-3390 Hundested

Hündinnen

JüK

vv 1, Bea de Champ Tifon, E: Sylviane Buri, 1142 Pampigny

JK

v 1, CAC, jeune, Xina v.d. Hausmatt, E: Rosmarie Hodel, 4950 Huttwil
v 2, Res.-CAC, jeune, Wendy v. Kneubühl, E: HP. und Rosmarie Aeschbacher, 3312 Fraubrunnen
v 3, Riccaron Mona Lisa, E: Sandra Berger, 4617 Gunzgen
v 4, Majra vom Kleinholz, E: Monika Reber, 3186 Düringen

OK

v 1, Res.-CAC, Elodie vom Heilbachtäli, E: Catherine Sautebin, 3282 Barga
v 2, Quin vom Ruederthal, E: Marianne Graber, 5044 Schlossrued
v 3, Hiska v. Gabiar, E: H. und C. Ducret, 1728 Rossens
v 4, Evian di Quintavalle, E: Simona Lissoni, I-20060 Pozzo

ChK

v 1, CAC, Uschi v. Sonnenrain, E: Susan Schaffner, 5054 Moosleerau

VK

v 1, BOB, Daria von Hautzenbichl, E: Andrea Maret, 1926 Fully
v 2, Akira v. Ettenberg, E: Janka Härtsch, 5014 Gretzenbach

Körung in Däniken am 27. August 2005

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen bis 13. August 2005, 12.00 Uhr (zwei Wochen vor der Körung), im Besitz des Körsekretärs sein:
Hürzeler Thomas, Frohburgstrasse 35,
4663 Aarburg, Tel. 062 791 47 62

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (mind. Formwertnote «sg»)
- Kopie Quittung der Voreinzahlung der Körgebüher (Postabschnitt)
- Foto des Hundes für Zuchtbuch: Standbild von der Seite (Idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein.

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur noch Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Ohne diesen Eintrag werden die Unterlagen als nicht vollständig wieder dem Einsender zurückgesandt.

Körgebüher:

KBS-Mitglieder Fr. 100.-
Nichtmitglieder Fr. 200.-

Die Körgebüher ist im Voraus einzuzahlen auf das Postcheckkonto:
Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde (KBS)
Körungen/Selections, 3000 Bern,
PC-Konto 30-690011-3

Nächste Körung:

5. November 2005 in Pieterlen

Im Namen der Zuchtkommission:
Thomas Hürzeler

KBS-Klubschau

11. September 2005 in Birmensdorf

Programme und Meldescheine erhältlich bei:
Sandra Berger, Mittelgäustrasse 1,
4617 Gunzgen, sandra@baselbiet.ch,
www.bernersennenhund.ch.

Informationen bezüglich Klubschau erhältlich bei: gutallemann@swissonline.ch

Erster Meldeschluss: 25. Juni 2005

Letzter Meldeschluss: 13. August 2005

Schweizerischer Neufundländer- und Landseer- Klub (SNLK)



Präsident: Heinrich Brändli, Händlenstrasse 19,
8302 Kloten, Tel. 043 366 00 12,
Fax 043 366 00 16, E-Mail: info@fideboating.ch

Zuchtwart Neufundländer/Vizepräsident:
Bernard Hakim, 23, chemin Planta, 1223 Cologny,
Tel. 022 736 08 64, Fax 022 736 76 48

Zuchtwart Landseer: Bernard Métraux,
Talackerweg 137, 3068 Utzigen,
Tel. 031 839 39 43, Fax 031 839 69 11,
E-Mail: bernmetraux@swissonline.ch

Mitgliederverwaltung: Sabine Clever,
Bachmattweg 2b, 5070 Frick,
Tel. 062 871 45 85, Fax 062 871 45 85,
E-Mail: mitgliederverwaltung@snlk.ch

Welpenvermittlung/Mitgliederwerbung:
Jacqueline Zürcher, Brunnenweid 14, 5643 Sins,
Tel. 041 787 13 22, Fax 041 787 34 22,
E-Mail: snoopy@datazug.ch

Boutique: Eveline und Philipp Frey,
Östliche Lettenstrasse 4, 9220 Bischofszell,
Tel./Fax 071 422 71 02, E-Mail: efrey@bluemail.ch

Internetadresse: www.snlk.ch

Ausstellungsergebnisse IHA St. Gallen

Samstag, 21. Mai 2005

Richterin: Frau Dr. med. vet. S. Büttner Escher

Landseer

Anzahl ausgestellte Hunde: 3

OK Rüden

v 1, Res.-CACIB/Res.-CAC, Gaucho vom
Chilchzimmer, E: Lanca, Wildegg
v 2, Rienzo-Raskan Mas du Soleil, E: G. Brüh-
wiler, Zuzwil

ChK Rüden

v 1, CACIB/CAC/BOB, Hannibal vom Münch-
ner Land, E: Ch. Liegsalz, D-Hebertshausen

Neufundländer

Anzahl ausgestellte Hunde: 10

JK Rüden

v 1, CAC, Hakan Hjaemar vom Lohnberg, E:
Ö. Meydan, Zuzgen

JK Hündinnen

v 1, CAC, Jugendsiegerin, Hyska Hynda vom
Lohnberg, E: C. Wendelspiess, Kaisten

ChK Rüden

v 1, CACIB/CAC/BOB, Freedom Parming von
Schönbühl, E: A. und G. Abeltshäuser, D-
Schönbühl

OK Rüden

v 1, Res.-CACIB/Res.-CAC, Nils von den
Russbären, E: H.-J. Armbruster, D-Lossburg

sg 2, Cayuga American Wonderful Dream of
Bonavista, E: S. Roguet/A. Eveno, F-St-Pierre-
en-Faucigny

sg 3, Florin dals Brüns, E: S. und J. Ritter-
Ehinger, Zürich

OK Hündinnen

v 1, CACIB/CAC, Ilvy von den Russbären, E:
M. Kreschzeschen, D-Schura

v 2, Res.-CACIB/Res.-CAC, Jill von den Russ-
bären, E: M. Kreschzeschen, D-Schura

v 3, Voggi's Djamila, E: E. Frey, Bischofszell

sg 4, Fulgora vom Erusbach, E: S. Kottmann,
Bettwil

Sonntag, 22. Mai 2005

Richter: Herr O. Staunskjaer (DK)

Landseer

Anzahl ausgestellte Hunde: 4

OK Rüden

sg 1, Aladin von Metternich, E: P. Isaz, Pully
g, Rienzo-Raskan Mas du Soleil, E: G. Brüh-
wiler, Zuzwil

ChK Rüden

v 1, CACIB/CAC/BOB, Hannibal vom Münch-
ner Land, E: Ch. Liegsalz, D-Hebertshausen
sg 2, Napoleon von Fierst, E: A. Kerschen-
steiner, D-Neuburg a.d. Donau

Neufundländer

Anzahl ausgestellte Hunde: 7

JK Rüden

sg 1, Hakan Hjaemar vom Lohnberg, E:
Ö. Meydan, Zuzgen

sg 2, Basko vom Allgäuer-Bär, E: Ch. Strauss,
D-Herbrechtingen

OK Rüden

v 1, CACIB/CAC/BOB, Henri und Eliza's
Herby, E: H. und E. Meier-Maurer, Nenz-
lingen

v 2, Balou vom Aichemer Berg, E: B. Fiedler,
D-Waldshut-Tiengen

sg 3, Godo Grodmann vom Lohnberg, E:
M. Platt, Oberhelfenschwil

sg 4, Duncan vom Aichemer Berg, E: B. Fied-
ler, D-Waldshut-Tiengen

g, Cayuga American Wonderful Dream of
Bonavista, E: S. Roguet/Eveno, F-St-Pierre-
en-Faucigny

Canibulle

CAC-Ausstellung

vom Sonntag, 26. Juni 2005

Richter: Herr Lisboa Joao Vieira (P)

Landseer

Anzahl ausgestellte Hunde: 6

JK Rüden

v 1, Jogi vom Rhodogarten, E: R. Reinhard,
Münchenstein

sg 2, Jenko vom Rhodogarten, E: S. Götti,
Oberkulm